

Perfect little Buddha!

Wien: Restaurant-Neueröffnung des ›Little Buddha‹

► »Buddha« bedeutet wörtlich der Erleuchtete. Das dem Pariser Original nachempfundene ›Little Buddha‹ in der Wiener Innenstadt erweist sich also nicht von ungefähr als strahlender Stern am heimischen Szenehimmel.

Text: Gudrun Gregori
Bilder: Little Buddha

Little Buddha Vienna – Restaurant, Sushi Bar und Lounge in einem – vermittelt auf über 900 Quadratmetern das Lebensgefühl einer chicen, asiatischen Restaurant- und Party-Location. Die Speisekarte bietet einen aufregenden Kulturmix aus Aromen und Geschmäckern, ein bisschen vietnamesisch mit einem Touch Thai, eine Spur Hawaii mit einer Prise Frankreich – kurz Pacific-Rim-Küche genannt. Die Lounge eignet sich für einen spätnachmittäglichen After-Work-Drink ebenso wie für spätabendliches Partying.

Die neue Art der Erlebnisgastronomie

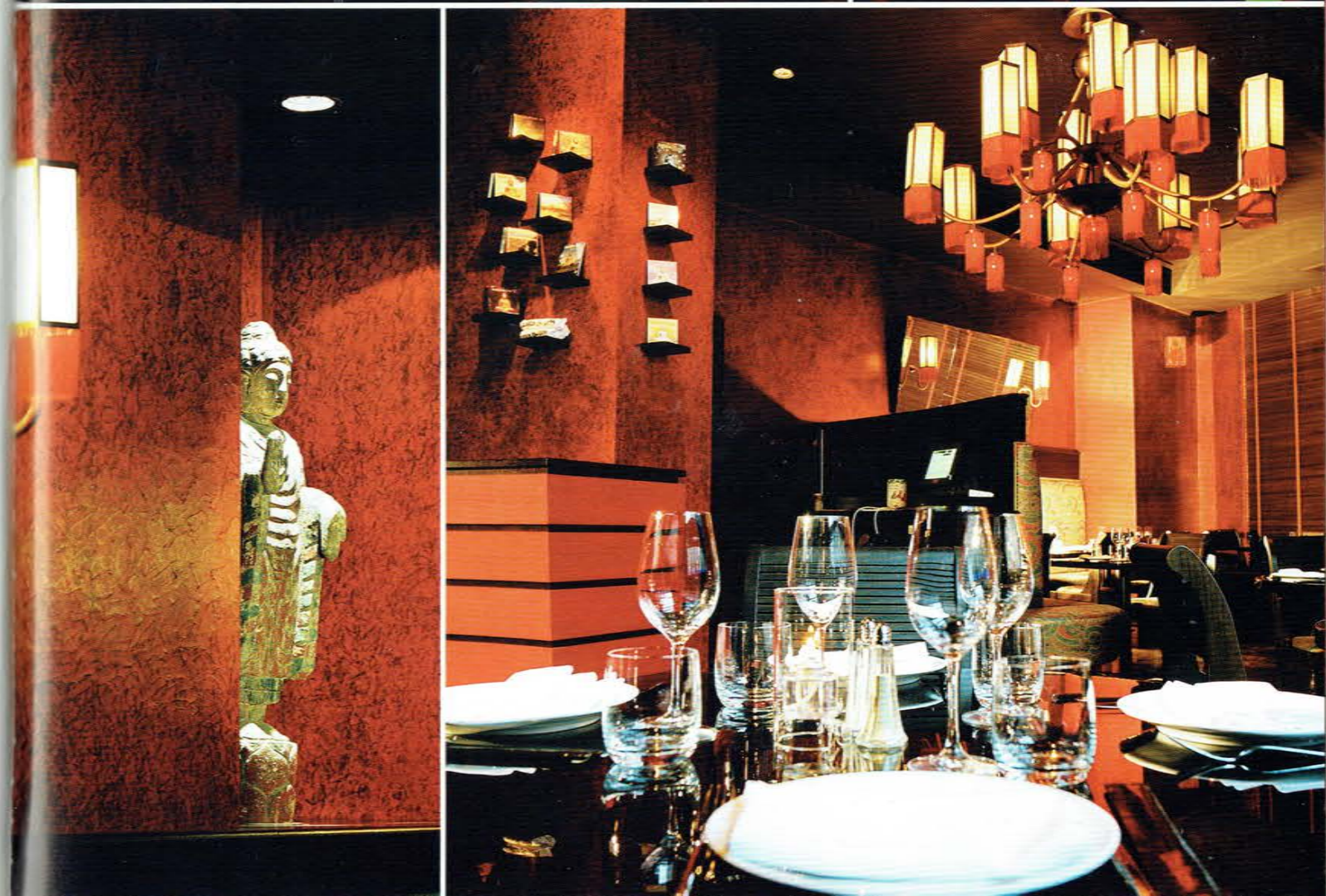
Weisheit und Mitgefühl mit allem Lebendigen machen einen Buddha aus. Ihn ins Zentrum eines gastronomischen Konzeptes zu rücken – diese Idee hatte vor rund zehn Jahren der Gründer der legendären ›Buddha Bar‹ Raymond Visan in Paris. Die Bar sollte zum Inbegriff eines neuen, ›loungeigen‹, asiatisch inspirierten Weges der ›Erlebnisgastronomie‹ werden. 2006 wurde in Paris das zehnjährige Jubiläum gefeiert und zugleich eine Geschäftserweiterung beschlossen, weshalb heute nicht nur Frankreichs Metropole von Visan's Innovationen profitiert. Little Buddha Vienna liegt am Lugeck, an einem besonders schönen Platz in der Wiener Innenstadt. Aus einem denkmalgeschützten, historischen Altbau wurde unter Rücksichtnahme auf die Bausubstanz ein Szene-Lokal ›modelliert‹, das auf mehreren Stockwerken authentische Asien-Atmosphäre verkörpert. Am Abend erstrahlt das Haus weithin sichtbar mit 160 LED-beleuchteten Thai-

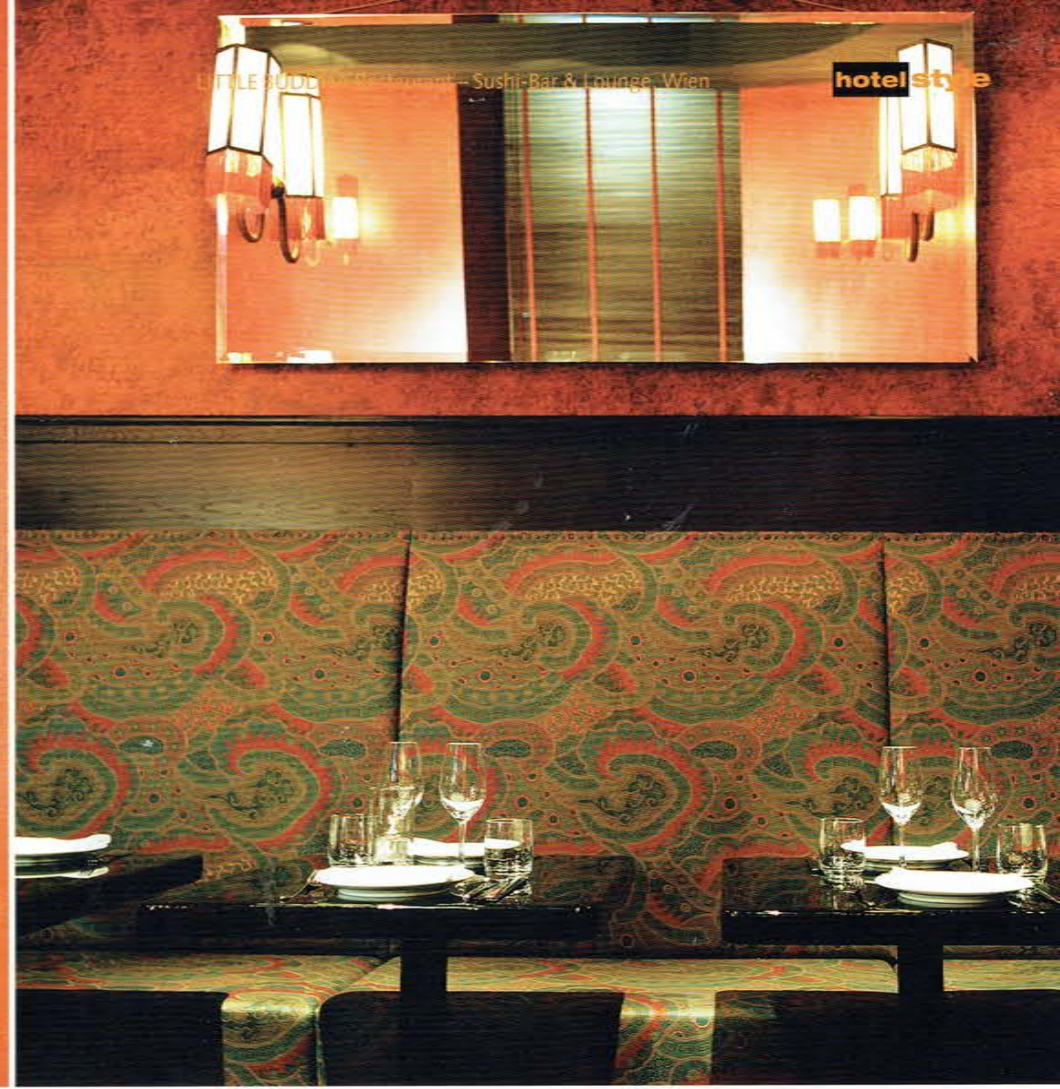
Buddha-Figuren in den Fenstern. Trotz individueller Ausgestaltung ist das Lokal am berühmten Pariser Vorbild und dessen hohen Design-, Entertainment- und Kulinarik-Standards orientiert. Für das Architektur- und Designkonzept zeichnet Architekt DI Karl Stefan verantwortlich, der dieses in enger Kooperation mit den Pariser Architekten der Buddha Bar entwickelt hat. Der im Lokal thronende Buddha ist das ›Key Visual‹ jeder Buddha-Bar – und auch in Wien strahlt der in Frankreich designte, über 4,5 Meter hohe ›Erleuchtete‹ jene asiatische Gelassenheit aus, die vor zehn Jahren zum legendären Markenzeichen geworden ist. Im Zentrum des Raums sitzend überblickt die imposante Gestalt das gesamte Restaurant. Ihre Meditationspose mit vorgestreckter Hand wirkt beruhigend und schützend, die Geste symbolisiert Frieden und Gelassenheit. Die unterschiedlichen Gesten und Sitzpositionen Buddhas haben übrigens eine geschichtlich tief verwurzelte Tradition. Jeder Körperhaltung wird ein Ereignis im Leben Buddhas und eine damit verbundene Lehre zugeschrieben.

Fernweh-Flair

Little Buddha Vienna zeichnet sich durch die Ergänzung traditioneller Design-Elemente mit modernen minimalistischen Akzenten aus. Im Restaurant betonen prächtige, handgefertigte Kronleuchter das China-Rot der edlen Wandmalerei. Über eine Treppe mit chinesischem Schachstein-Dekor erreicht man im Mezzanin eine Sushi-Bar der Spitzenklasse, im Souterrain befindet sich die Lounge des Hauses.

»»





Prunkvolle Ornamente und Verzierungen, prächtige Rottöne und Chocolat-Nuancen, Goldakzente, dunkle Eiche-Dielenböden und Schieferplatten (Schiefer Rust), bestickte Seide und dunkelroter Samt unterstreichen die Extravaganz des Hauses. Die Speisetische wurden mit Bambusintarsien verziert und mit einer Harzschicht veredelt. Stühle und Bänke punkten mit lebhaftem Asien Dekor in Gold, Dunkelrot und Türkis. Die Lüster und Lampen, aus Seide oder Pergament gefertigt und mit Kordeln oder Malereien verziert, sorgen für eine harmonische Wohlfühlumgebung. Schreinartig dekorierte Nischen und buddhistische Symbole betonen das außergewöhnliche Flair.

Offene Raumgestaltung:

Sitznischen mit üppigen Pölstern, regulierbares Licht sowie Spiegel und asiatische Dekorationselemente, wie beispielsweise Buddha-Statuen in allen Größen und Formen, bilden in der Lounge eine authentische Einheit. Das durchdachte Einrichtungskonzept verleiht den Räumen hohe Transparenz und ermöglicht zugleich eine angenehme Privatsphäre, dank derer sich das raffinierte Speisenangebot in allen Bereichen des Lokals gelassen verkosten lässt. Fazit: Im Little Buddha gestaltet sich der Aufenthalt als asiatischer Kurztrip-Genuss mit Leib und Seele. Wozu noch in die Ferne fliegen!



Mit Buddha zum Erfolg!

Raymond Visan eröffnete 1985, nach 16 Jahren im familiären Parfümunternehmen, sein erstes Lokal. 1995 konzipierte er, inspiriert von einem Filmklassiker, einen gehobenen Nachtclub mit Live DJ – das ›Barfly‹. Im Jahr darauf eröffnete er die Buddha-Bar in Paris, 2002 jene in New York. »I love to create new concepts«, sagt Visan. »I like to come up with a crazy idea and make it work; that's what you call a challenge. (...) My goal was to create a restaurant/bar where people can eat what they want and, at the same time, get the impression that they are spending the evening in a nightclub.« Derzeit gibt es weltweit sechs Buddha-Bars in Paris, Beirut, Dubai, New York City, Kairo und São Paulo. Das räumlich etwas kleiner dimensionierte Konzept »Little Buddha Restaurant, Sushi Bar & Lounge« wird derzeit neben Wien in Sharm-El-Sheikh, Hurghada und Las Vegas angeboten. Der Geschäftsführer in Wien, der Schotte John Lawson, lebt nach internationalen Engagements seit 2001 in Wien und leitet unter anderem In-Lokale wie die Onyx-Bar oder das Sacher Eck. »Little Buddha Vienna« ist anders als alle anderen ›Little Buddhas‹ – ganz einfach weil Wien anders ist. Aber genau das ist die spezielle Herausforderung: im Rahmen eines erfolgreichen Gesamtkonzeptes wieder etwas Individuelles zu schaffen und in der Stadt ein unvergleichliches Highlight zu setzen. Unsere Gäste werden das zu schätzen und zu genießen wissen« zeigt sich Lawson für die Zukunft seines jüngsten Projektes euphorisch.



CSERNI WOHNEN



Tischlerei . Generalunternehmer . Wohnstudio
8350 Fehring . Grüne Lagune 2 . Tel +43 (0)3155 / 2242 . Fax DW 22
E-Mail: cserni-wohnen@cserni.at . Internet: WWW.CSERNI.AT

VON IHNEN
DIE IDEE.
VON KAMPER
DAS ERGEBNIS.

KAMPERderMETALLBAU GmbH
Industriestraße 9, A-8075
Hart bei Graz, Austria
T. +43 (0)316/49 16 01
F. +43 (0)316/49 16 01 - 18
E. office@kamper.at
I. www.kamper.at

Wir sorgen für die gute Luft

mittels einer Zu- und Abluftanlage für Lokal und Küche
mit Wärmerückgewinnung

**Ing. HESS GmbH
Lüftungstechnik**

3100 St. Pölten, Kremser Landstr. 97
Tel.: 02742/363213-0 Fax: DW 30
Office.stp@hess.at



facts LITTLE BUDDHA Restaurant – Sushi Bar & Lounge; Lugeck 4, 1010 Wien

Bauherr: Medox Restaurant und Hotelbetriebs GmbH
Architekt: DI Karl Stefan
Nutzfläche: rund 900 m² auf drei Stockwerken, ca. 250 Sitzplätze
Planungsbeginn: März 2007
Bauzeit: 5 Monate
Fertigstellung: Jänner 2008

Beteiligtes Unternehmen:
Cserni Wohnen GmbH: Möbelausstattung
Ing. Hess GmbH: Lüftung, Klimaanlage, Wärmerückgewinnung
KAMPER der METALLBAU GmbH: Schlosserarbeiten

